

Seele und Moral der Truppe - Militärseelsorge in schwierigen Zeiten

Format: Fachtagung mit öffentlichen Abendveranstaltungen

Veranstalter: Berliner Zentrum für Intellektuelle Diaspora an der Katholischen Akademie in Berlin

Termine: 13.-15.6.2022 + 21.6.2022

Ort: Katholische Akademie in Berlin

Verantwortliche Referentin: Dr. Gesine Palmer

Veranstaltungstext

Es gibt wieder Krieg in Europa. Am 24. Februar 2022 überfiel die russische Armee das Nachbarland Ukraine. Insbesondere mit Blick auf die westeuropäischen Staaten wurde seither immer wieder von einem „Erwachen in der Realität“ gesprochen. In dieser Realität gibt es Krieg und immer wieder mal die Notwendigkeit, ein Land, eine Staatsform, eine Werteordnung mit Waffengewalt gegen bewaffnete Angriffe zu verteidigen. Zur moralischen Unterstützung der Soldatinnen und Soldaten werden in allen Kulturen Spezialisten eingesetzt, die in der christlich geprägten deutschen Tradition „Militärseelsorger“ heißen. Die Katholische Akademie in Berlin möchte sich mit der Frage der Militärseelsorge unter drei Gesichtspunkten auseinandersetzen:

- Die Perspektive der Soldatinnen und Soldaten: Wer in parlamentarischem Auftrag sein Leben einsetzt, um seinen Staat und dessen Werte zu verteidigen, hat ein Recht auf religiös-weltanschaulich kundige und fürsorgliche Begleitung. Wer als Staatsbürger in Uniform in einen Auslandseinsatz geschickt wird, soll wissen, dass für seine Familie gesorgt ist. Wer sich unter den Belastungen eines Einsatzes im In- oder Ausland vor existentielle Fragen gestellt sieht, wer mit Trauer und Verlusten umgehen muss – der braucht erfahrene und kompetente Begleitung. Welche Art von Begleitung brauchen sie wirklich?
- Die Perspektive der Seelsorgerinnen und Seelsorger: Wer seinen Geist und seine innere Berufung einsetzt, um Soldatinnen und Soldaten im Sinne der Inneren Führung zu bilden und ihnen in den Nöten ihrer Einsätze beizustehen, braucht Expertise. Wer für die Seele anderer sorgen will, sei es als Psychologin oder als Seelsorger, tut gut daran, seine Expertise gelegentlich aufzufrischen und über das eigene Tun nachzudenken. Welche Vorstellung von Seele legen Militärseelsorger und Psychologen ihrem jeweiligen Beistandsangebot zugrunde?

- Die institutionelle und politische Perspektive: Militärgeistliche stehen heute in Deutschland außerhalb der militärischen Hierarchien – aber sie sind ganz nah an den Soldatinnen und Soldaten, wenn diese die Heimat verlassen und sich in eine äußerst gefährliche „Diaspora“ begeben. Der diasporische Blick auf die „letzten Fragen“ ist oftmals anders als der, den Mitglieder einer prosperierenden Mehrheitsgemeinschaft haben. Die Herausforderungen der „Exterritorialität“, die mit jedem Militäreinsatz verbunden ist, bestimmen die Fragen nach den ethischen Rahmenbedingungen, in denen Bürger in Uniform handeln und ihr Handeln evtl. mit den Seelsorgern gemeinsam reflektieren.

Programm

13.6.2022, 15.00 Uhr:

Ab 14.30 Uhr: Begrüßung, Registrierung

Aufgaben und Herausforderungen der Militärseelsorge - Grundsatzfragen

15.15: Einführung BZID, Vorstellung der Teilnehmenden (Palmer)

15.30: Militär und Friedensethik Katholisch (Militärdekan Bernd Schaller)

16.30: Kaffeepause

16.45: Militär und Friedensethik Jüdisch (Rabbiner Nils Ederberg)

17.20: Militär und Friedensethik Evangelisch (Militärpfarrer Thomas Thiel)

18.00: Abendessen

Öffentlicher Abend 13.6.2022, 19.00 Uhr:

Militärseelsorge in schwierigen Zeiten

- Einführung Akademie

- Podium mit kurzen Inputs von:

Amt der Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, Mdg. Hans-Ulrich Gerland

Katholisches Militärbischofsamt, Leiter Ref. II, Prof. Dr. Thomas Elßner

Evangelisches Kirchenamt für die Bundeswehr, Leiter Ref. II, Dr. Dirck Ackermann

Moderation: Julia Weigelt

Empfang

(Präsenzveranstaltung ohne Live-Übertragung, aber mit Aufzeichnung, spätere Mediatheks-Archivierung)

14.6.2022 Vormittag, Beginn 9.00 Uhr

Militär – Gesellschaft – Bürger in Uniform: Erwartungen und Konflikte Teil 1

9.00: Begrüßung, Einführung in die Themenstellung des Vormittags (BCID)

9.15: Der Wiederaufbau der Garnisonkirche Potsdam – Konflikte um einen Symbolbau protestantischer Militärseelsorge (Prof. Philipp Oswalt, Universität Kassel)

10.00: Die Rolle der Religion in der israelischen Armee (Prof. Dr. Yagil Levy, Open University Tel Aviv)

10.50: Kaffeepause

Militär – Gesellschaft – Staatsbürger in Uniform: Aus der Praxis Teil 1

11.00: Einsatzwirklichkeit und Militärseelsorge heute aus der Sicht eines Offiziers (Oberstleutnant York Buchholtz)

11.45: Bericht aus der Praxis eines evangelischen Seelsorgers im Auslandseinsatz (Militärpfarrer Thomas Bretz-Rieck)

12.15: Einsatzwirklichkeit und Militärseelsorge aus der Sicht eines jüdischen Flottillenarztes (Flottillenarzt Ilia Levikov, Bundeswehr-Krankenhaus Hamburg)

13.00: Mittagspause

14.6.2022 Nachmittag, Beginn 14.15 Uhr

Die Seele der Soldatinnen und Soldaten: Seelsorge, Ethik, Psychologie

14.15: Posttraumatische Belastungsstörungen und moralische Verletzungen (Prof. Dr. Peter Zimmermann, Bundeswehrkrankenhaus)

15.15: Eine moraltheologische Sicht auf die Kategorie der „moralischen Verletzung“ (Dr. Dr. Dirk Fischer, München)

16.15: Kaffeepause

Militär – Gesellschaft – Staatsbürger in Uniform: Aus der Praxis Teil 2

16.30: Jüdischer Soldat sein in Deutschland (Oberstleutnant der Reserve Rainer Hoffmann, Bund jüdischer Soldaten)

17.00: Bericht (NN)

17.30: "Wahrnehmungssplitter, Erinnerung an Bundesjustizminister a.D. Gerhard Jahn und seine Zeit in Brandenburg" (Axel von Hoerschelmann, Mdg. a.D., OL der Reserve a.D.)

18.00: Abendessen

Öffentlicher Abend 14.6.2022, 19.00 Uhr

Aus der Praxis jüdischer und christlicher Militärseelsorge

- Begrüßung Akademie
- Podium mit kurzen Inputs von:
 - Militärdekanin Claudia Thiel
 - Militärpfarrer Andreas Bronder
 - Rabbiner Andrew Aryeh Steiman (ehemals US-Army)
 - Offene Aussprache

Empfang

15.6.2022 Vormittag, Beginn 9.30 Uhr

Aus gegebenem Anlass: Ein Blick auf die Rolle der Religion im aktuellen Konflikt

9.30: Begrüßung BZID

9.45: Warum dieser Krieg? Historische Narrative von Russen und Ukrainern (Prof. Dr. Nadia Kizenko, University of Albany)

10.45: Die Rolle der Religion in dem gegenwärtigen Krieg in der Ukraine (Prof. Dr. Thomas Bremer, Universität Münster)

11.45: Militär und Friedensethik in den postsowjetischen orthodoxen Kirchen (Dr. Regina Elsner, Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien Berlin)

12.45: Resumee, Verabschiedung

13.00: Mittagessen

21.6.2022: 18.00 Uhr

Friedensethik und Militärseelsorge

- Einführung Akademie
- Vortrag Militärbischof Overbeck
- Diskussion
- Empfang (Wein, Brezeln)

Präsenz und Online-Veranstaltung